



Ein offenes Wort

Die Zeit auf der Intensivstation stellt eine schwere seelische Belastung sowohl für den Patienten als auch für Sie dar. Den meisten Angehörigen hilft es, Ängste auszusprechen und sich ihnen zu stellen. Wenn Sie sich jemandem anvertrauen, der nicht zum engsten Familienkreis gehört und dadurch emotional nicht so stark involviert ist, bekommen Sie oft hilfreiche Impulse. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch jederzeit gerne den Kontakt zu unseren Krankenhaus-Seelsorgern her.

Sie haben noch weitere Fragen?
Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an. Das gesamte Team der Intensivstation steht Ihnen gerne zur Verfügung.

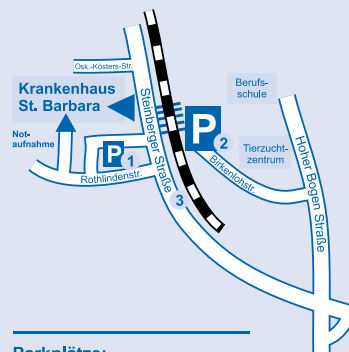


Krankenhaus St. Barbara Schwandorf

Intensivstation
Steinberger Straße 24
92421 Schwandorf

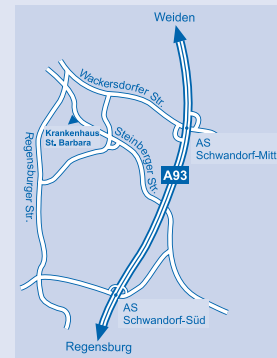
Telefon: 09431 52-6570
Fax: 09431 52-6529

intensiv@barmherzige-schwandorf.de
www.barmherzige-schwandorf.de



Parkplätze:

- 1 - Besucherparkplatz
- 2 - Parkplatz Berufsschule
- 3 - an der Steinberger Str.



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008



Krankenhaus St. Barbara
Schwandorf

INFORMATIONEN FÜR ANGEHÖRIGE

Patienten auf der Intensivstation Informationen für Ihren Besuch

In guten Händen – wir sind für Sie da.

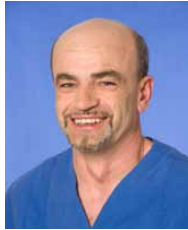
Größtes Krankenhaus im Landkreis Schwandorf



Dr. Regina Birk, D.E.A.A.
Chefärztin der Anästhesie
und Intensivmedizin



Frank Hederer
Pflegedirektor



Hubert Forster
Pflegerischer Leiter
der interdisziplinären
Intensivstation

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn ein Mensch, der einem nahesteht, auf der Intensivstation liegt, stellt dies für Sie als Angehörige oft eine schwierige Situation dar. Es ist verständlich, dass Sie beunruhigt sind und sich Sorgen machen. Wir möchten Sie mit Hilfe dieses Flyers begleiten und Sie über die Besonderheiten der Intensivstation informieren.

Wenn Ihr Angehöriger zur Behandlung und Pflege hierher verlegt wurde, geht es in erster Linie darum, seine lebenswichtigen Körperfunktionen zu stabilisieren oder zu stärken. Dafür steht ihm rund um die Uhr ein Team aus intensiv geschulten Pflegefachkräften und Ärzten zur Seite. Sie können sicher sein, dass er sich bei uns in guten Händen befindet.

Dennoch ist es wichtig, dass auch Sie Ihrem Angehörigen in dieser schwierigen Zeit beistehen. Ihr Besuch zeigt ihm, dass Sie Anteil an seiner Situation nehmen und gibt ihm Mut. Zeigen Sie ihm ruhig Ihre Zuwendung und scheuen Sie sich auch nicht davor, seine Hand zu halten oder über seine Wange zu streicheln.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht.

Dr. Regina Birk,
D.E.A.A.

Chefärztin der Anästhesie
und Intensivmedizin

Frank Hederer
Pflegedirektor

Hubert Forster
Pflegerischer Leiter
der interdisziplinären
Intensivstation

Wichtige Informationen auf einen Blick:



Besuchszeiten

Sie können Ihren Angehörigen auf der Intensivstation täglich zwischen 15 und 19 Uhr besuchen. Am besten für die Genesung des Patienten sind kurze, aber regelmäßige Besuche. Lange Gespräche strengen ihn noch zu sehr an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass höchstens zwei Besucher gleichzeitig am Bett eines Intensivpatienten sein sollten. Zu ihrem eigenen Schutz haben Kinder und Jugendliche erst ab 14 Jahren Zutritt zur Intensivstation.

Bitte läuten Sie an der Tür zur Intensivstation.

Sie werden dort schnellstmöglich abgeholt und zu Ihrem Angehörigen gebracht. Wird ihr Angehöriger gerade gepflegt, untersucht oder behandelt, bitten wir Sie um Verständnis für die notwendige Wartezeit.

Telefon

Bei Fragen erreichen Sie die Intensivstation unter der Telefonnummer 09431 52-6570.



Auskunft und Sprechzeiten

Medizinische Auskünfte darf Ihnen grundsätzlich nur der behandelnde Arzt geben. Möchten Sie sich über den Gesundheitszustand Ihres Angehörigen oder über Behandlungsfortschritte erkundigen, können Sie unsere Ärzte am besten **zwischen 15 und 17 Uhr** für ein Gespräch erreichen. Im Notfall sind unsere Ärzte aber jederzeit erreichbar.

Sollte ein Intensivpatient nicht sprechen können, wenden wir uns direkt an einen festen Ansprechpartner aus dem Kreis seiner Angehörigen. Dieser sollte dann alle Informationen an die anderen Familienmitglieder weitergeben.

Hygiene

Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände vor dem Betreten der Intensivstation. Hierfür steht Ihnen ein Spender mit Desinfektionsmittel rechts neben der Eingangstür zur Verfügung. Wäsche und Pflegeartikel wie Zahnbürste oder Seife brauchen Sie für Ihren Angehörigen nicht mitzubringen. Während der Zeit auf der Intensivstation bekommt er diese Dinge vom Krankenhaus gestellt.